


Basismodul Energieeffizienz-Experte* mit Hochschulabschluss

Grundlagen, Planung, Beratung, Umsetzung für Neubau und Sanierung

* all genders welcome

Beginn: 11.09.2025 - 08:30 Uhr	 Blended: Ostfildern und Online	Veranstaltungsnr.: 36015.00.004	Blended- Learning
Ende: 12.12.2025 - 20:00 Uhr		Leitung	EUR 3.490,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 10,0 Tage		<u>Prof. Dr. h. c. Klaus F. Layer</u> Sachverständigen- und Ingenieurbüro	Mitgliederpreis ⓘ EUR 3.141,00 (MwSt.-frei)
		<u>Alle Referent:innen</u>	

unterstützt durch:



in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG



Die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist ein bundesweites Verzeichnis nachweislich qualifizierter Fachkräfte für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Sie decken mit ihrem Fachwissen die gesamte Gebäudebandbreite ab – von Privathäusern über kommunale und gewerbliche Gebäude bis hin zu Baudenkmälern. Entsprechend ihrer nachgewiesenen Qualifikation sind die Expertinnen und Experten für die jeweiligen Förderprogramme des Bundes antragsberechtigt. Bei der Aufnahme in das Verzeichnis müssen sie nachweisen, dass sie die Qualifikationsanforderungen der Liste im Bereich energieeffizientes Bauen und Sanieren erfüllen.

Ziel der Weiterbildung

Mit der Teilnahme an diesem Basismodul erbringen Sie eine der Voraussetzungen zum Nachweis der erforderlichen Qualifikation zur Antragsberechtigung für das jeweilige Förderprogramm des Bundes. In Kombination mit dem zusätzlichen

Vertiefungsmodul Wohngebäude – www.tae.de/60180 – bzw. Vertiefungsmodul Nichtwohngebäude – www.tae.de/60181 – erwerben Sie umfassende Fähigkeiten, um Gebäude im Neubau und Bestand selbstständig energetisch zu bewerten sowie Maßnahmen planen, durchführen und kontrollieren zu können. Die wissenschaftlich fundierten, baujuristischen und bautechnischen Ausbildungsinhalte und realen Projektbeispiele aus der Praxis versetzen Sie in die Lage, Ihren Kunden nicht nur einen Energieausweis auszustellen, sondern sie aktiv zu beraten und erfolgreich zu begleiten.

Die Inhalte des Basismoduls orientieren sich am Regelheft zur Weiterbildung für Expertinnen und Experten mit Hochschulabschluss für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes. Das Modul umfasst 80 Unterrichtseinheiten (UE), davon 40 UE in Präsenz an der TAE.

Die live-online durchgeführten Module im Umfang von 24 UE bieten die Möglichkeit zur synchronen Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden.

Für eigenverantwortliches Selbststudium sind 16 UE berücksichtigt, tatsächlich ist hierfür mindestens vom doppelten Zeitbedarf auszugehen.

Fachreferenten mit langjähriger baupraktischer Erfahrung vermitteln Ihnen nicht nur fundiertes Wissen und nützliche Arbeitshilfen, sondern auch eine spezifische energetische Handlungskompetenz. Durch die Arbeit an ausgewählten Praxisprojekten erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Anforderungen und Lösungen des täglichen Berufsalltags und können von erfahrenen Fachleuten lernen. Ergänzende Software- und Hardware-Schulungen sowie praktische Übungen stellen sicher, dass Sie den Umgang mit modernen Messgeräten wie Wärmebildkameras oder Anemometern beherrschen.

Während des Lehrgangs arbeiten Sie an einem eigenen oder gestellten Projektbeispiel und erstellen einen professionellen Energieberatungsbericht.

Den Teilnehmenden wird empfohlen, zu den Terminen vor Ort eigene Laptops mitzubringen.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 80 Unterrichtsstunden für Mitglieder und einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 80 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 80 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247), 80 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) angerechnet.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Modul 1 – Bestandsaufnahme (Gebäudehülle, TGA) und Dokumentation

(K. Carikcioglu, K. Layer)

Präsenz-Modul

Donnerstag, 11. September 2025

8.30 bis 16.30 Uhr

- energetische Standards, Gebäudetypologien
- Dokumentation der Energieverbrauchsdaten und des Nutzerverhaltens
- Zusammenwirken von Gebäude und verbauter Technik
- Einflussfaktoren (Klimarandbedingungen, Nutzerverhalten etc.)
- Wärmedämmstoffe und -systeme
- grundsätzliche Konstruktionen für Wände, Decken, Türen und Fenster
- softwaregestützte Umsetzung

Modul 2 – Beurteilung der Gebäudehülle

(K. Layer)

Präsenz-Modul

Freitag, 12. September 2025

9.00 bis 16.30 Uhr

- Grundlagen der Bauphysik
- Wärmebrücken
- Luftdichtigkeit
- sommerlicher Wärmeschutz
- technische Geräte, Verfahren (z. B. Thermographie)
- softwaregestützte Umsetzung

Modul 3 – Rechtliche Grundlagen, GEG

(B. Beinert, K. Layer)

Live-Online-Modul

Donnerstag, 25. September 2025

9.00 bis 12.15 Uhr

- Überblick über relevante Gesetze, Normen und deren Zusammenhang
- Grundbegriffe, Definitionen
- Anforderungen bei Neu- und Bestandsgebäuden

Modul 4 – Beurteilung der Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

(K. Becher)

Live-Online-Modul

Donnerstag, 23. Oktober 2025

9.00 bis 16.30 Uhr

- Heizungstechnik
- Auslegung eines Heizungssystems
- Warmwasserbereitung
- Energiequellen
- softwaregestützte Umsetzung

Modul 5 – Beurteilung von RLT- und sonstigen Anlagen zur Kühlung

(K. Becher)

Live-Online-Modul

Freitag, 24. Oktober 2025

9.00 bis 16.30 Uhr

- Wärmerückgewinnung
- Lüftungskonzept
- softwaregestützte Umsetzung

Modul 6 – Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

(M. Nübold)

Präsenz-Modul

Donnerstag, 13. November 2025

9.00 bis 16.30 Uhr

- Bilanzieren nach unterschiedlichen Verfahren
- Ermittlung und Bewertung des Energieverbrauchs
- Erstellen des Energieausweises
- Dokumentation der Beratung
- Maßnahmenbegleitung (Baubegleitung)
- softwaregestützte Umsetzung

Modul 7 – Strom aus erneuerbaren Energien

(K. Becher)

Live-Online-Modul

Freitag, 21. November 2025

09.00 bis 12.15 Uhr

- Einsatzmöglichkeiten
- Arten, Vor-, Nachteile
- Dimensionierung
- Auswirkungen auf Zuschüsse
- softwaregestützte Umsetzung

Modul 8 – Beratung, Planung, Umsetzung

(K. Layer)

Präsenz-Modul

Donnerstag, 11. und Freitag, 12. Dezember 2025

9.00 bis 16.30 Uhr

- Erstellen von Maßnahmenempfehlungen
- Kundengespräch
- Erstellung eines Sanierungsfahrplans
- Dokumentation der Beratung
- Planung Glas, Fenster, Fassade
- Maßnahmenbegleitung (Baubegleitung, Qualitätssicherung)
- softwaregestützte Umsetzung

im Anschluss am Freitag, 12. Dezember 2025 (optionale Teilnahme)

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr – Thermographienacht (K. Layer)

- Praktische Anwendung der Geräte und Verfahren zur Beurteilung der Gebäudehülle an der TAE

TEILNEHMER:INNENKREIS

Personen mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Hochbau, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung, Physik, Bauphysik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder Energietechnik. Teilnehmende sollten zudem über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in bau- oder anlagentechnischen Tätigkeitsbereichen des Hochbaus verfügen.

REFERENT:INNEN



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Inf. Kai Becher

Studiengangsleiter Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
(Technische Gebäudeausrüstung)
Fachplaner und Fachbauleiter Brandschutz
Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Weitere Veranstaltungen

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Wohngebäude \(TAE\)](#)

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Nichtwohngebäude \(TAE\)](#)



Dr. Bernhard Beinert

Beinert & Partner Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Karlsruhe-Durlach

Weitere Veranstaltungen

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Nichtwohngebäude \(TAE\)](#)



Koray Carikcioglu, B.Eng. MBA

Geschäftsführer der werkgruppe neckar bauphysik gmbh, Neckarsulm

Weitere Veranstaltungen

[Lebenszyklusanalyse \(LCA\) für klimafreundlichen Neubau – Wohngebäude \(KFWG\)](#)

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Wohngebäude \(TAE\)](#)

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Nichtwohngebäude \(TAE\)](#)

[Lebenszyklusanalyse \(LCA\) für klimafreundlichen Neubau – Nichtwohngebäude \(KFNWG\)](#)



Prof. Dr. h. c. Klaus F. Layer

Sachverständigen- und Ingenieurbüro Prof. Dr. h. c. Klaus F. Layer, Wiesloch, Leiter Steinbeis-Beratungszentrum Angewandte und Konstruktive Bauphysik, Dozent für Gebäudeenergieberatung und Baubetrieb

Weitere Veranstaltungen

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Wohngebäude \(TAE\)](#)

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Nichtwohngebäude \(TAE\)](#)

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Michael Nübold

Nübold Architekten GmbH, Karlsruhe



Weitere Veranstaltungen

[Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte* für Wohngebäude \(TAE\)](#)

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

3.490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

